



Fachverband der bayerischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e.V.

Fachtagung "Personenstandswesen" vom 9. bis 11. Mai 2022 in Coburg

**„Die Reform des deutschen Namensrechts – Bericht aus der Arbeitsgruppe Namensrecht“
Vortrag von Matthias Hettich, Richter am VGH Baden-Württemberg, Mannheim**

Das deutsche Namensrecht ist unübersichtlich und in sich widersprüchlich. Der Reformbedarf ist seit langem bekannt. Eine vom Bundesinnenministerium und vom Bundesjustizministerium eingesetzte Expertengruppe hat 2020 Eckpunkte für eine umfassende Reform des Namensrechts vorgelegt. Diese sind in der Öffentlichkeit auf ein gemischtes Echo gestoßen. Die neue Bundesregierung hat indes angekündigt, das Namensrecht zu liberalisieren. Einzelheiten sind noch nicht bekannt geworden.